



## *Faschingswochen und närrische Zeiten in Schweinheim*



Fasching im Touristenheim



1978 Chorgemeinschaft Rosenmontag Pfarrzentrum



1970 – Faschingsfeier in der Turnhalle.



1950 – Fasching mit Katholischer Jugend.



1979 Rosenmontag im Pfarrzentrum.



Fasching mit Pfarrer Vinzenz Buhleier.



Katholische Jugend feiert Fasching.

## Die Kontonummern der Raiffeisenbank haben sich geändert

In der Vertreterversammlung im Juni 2024 wurde die Fusion der Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG und der Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG mit überwältigender Mehrheit beschlossen. Die fusionierte Genossenschaft firmiert als Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG. Die Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG trägt nach der Verschmelzung den Namen Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg – Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG mit Sitz in Aschaffenburg.

*Neue IBAN für alle Raiba-Kunden*

**Bitte teilen Sie uns als Mitglied des Heimat- und Geschichtsvereins und Kunde der Raiffeisen-Volksbank Ihre neue IBAN Kontonummer mit. Am einfachsten per Brief in unseren Briefkasten oder per Mail an [mail@hugv-schweinheim.de](mailto:mail@hugv-schweinheim.de)**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Die Vorstandschaft des Heimat- und Geschichtsvereins Aschaffenburg-Schweinheim e.V.

## Thema Straßennamen Korrektur zur HEIMSTRASSE

*Hans Sommer schickt uns zum Thema Heimstraße folgenden Hinweis:*

Aus unserem bisherigen Schriftwechsel in dieser Angelegenheit und aus der erfolgten jüngsten, offiziellen Änderung des Namensgebers durch die Stadt Aschaffenburg geht allerdings hervor, dass die Gemeinde Schweinheim ihre ehemalige Schlageterstraße 1939 anlässlich der Eingemeindung nach Aschaffenburg wegen der damals bereits bestanden habenden Schlageterstraße (der heutigen Kochstraße) nach dem Schweinheimer Oberbauführer Josef Michael Heim umbenannt hat.

Vermutlich infolge einer Verwechslung wurde etwa ab 1990 jedoch irrtümlich der gebürtige Aschaffener Georg Heim als Namensgeber der Heimstraße offiziell ange-

geben. Weil sich dieser sog. Bauerndoktor jedoch mehrfach antisemitisch geäußert hatte, wurde er im letzten Jahr als Namensgeber der Heimstraße wieder durch den eigentlichen Schweinheimer Namensgeber Michael Josef Heim abgelöst.

Es handelt sich dabei um den Schweinheimer Gemeinderat Josef Michael Heim, Oberbauführer, geboren am 2. Mai 1867 in Esselbach bei Marktheidenfeld, gestorben in Schweinheim am 19. Januar 1934 im Haus Bergstraße 4 (heutiger Straßename, gegenüberliegend der Einnündung Heimstraße).

*Wir danken unserem aufmerksamen  
Hans Sommer für diese Richtigstellung.*

## Historische Fotos aus dem zweiten Weltkrieg gesucht

Am 26. November 1943 meldete der Wehrmachtbericht: – „Britische Bomberverbände führten in der vergangenen Nacht einen Terrorangriff gegen Frankfurt a.M. und Offenbach. Auch auf mehrere Orte im Rhein-Main-Gebiet wurden Bomben geworfen.“ Einer dieser Orte war Aschaffenburg. Über 500 Brandbomben fielen auf Schweinheimer Gelände. In die Nähe der Schweinheimer Turnhalle, die als Teillazarett eingerichtet war, fielen drei Sprengbomben und sieben Phosphorbomben. Von den Verwundeten, die ins Freie flüchteten, wurden fünf getötet und vier schwer verletzt. Im ganzen südlichen und westlichen Teil Schweinheims, besonders an der Kirche, entstanden Dach- und Fensterschäden.

Diese Angriffe waren nur ein Vorspiel dessen, was der Stadt noch bevorstand. Bald vergingen kaum ein Tag oder eine Nacht ohne Alarm. Vom 27. September 1944 riß die Kette der Luftangriffe bis Ende März 1945 nicht mehr ab.

*Weil wir mit einer Ausstellung und Vorträgen in unseren Vereinsräumen an diese furchtbaren Tage vor 80 Jahren erinnern wollen, suchen wir noch Fotos oder auch Dokumente, die wir kopieren und dann an Sie wieder zurückgeben.*

*Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung unserer Vereinsarbeit.*